

Produkt **Hasse Vapor** ist eine schweißbare Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn in Premium-Qualität. Sie ist oberseitig mit einer Spezialbeschichtung und einem bestreuungsfreien Längsrand versehen und unterseitig mit einer Schnellschweißfolie kaschiert.

Hasse Vapor entspricht dem Produktdatenblatt für Dampfsperrbahnen des ZVDH. Die Dampfsperrbahn wird gemäß DIN EN 13970 hergestellt und durch die zertifizierte werkseigene Produktionskontrolle (WPK) nach DIN EN 13707 gütegesichert.

- Produktvorteile**
- absolut wasserdampfdicht (s_d -Wert >1500 m)
 - nagelausreißfest, trittfest
 - gute Kälteflexibilität

Anwendungsgebiet **Hasse Vapor** wird als Dampfsperrbahn für Dächer mit Abdichtungen gemäß der Fachregel für Abdichtungen "Flachdachrichtlinie" des ZVDH e.V. und der TECHNISCHEM REGELN "abc der Bitumenbahnen" des vdd e.V. auf vorzugsweise massiven Unterkonstruktionen eingesetzt. Durch punktweises Aufschweißen auf den vorbereiteten Untergrund erfüllt sie zugleich die Funktion als Ausgleichsschicht. Für das Kompakt-/Verbund-Dach kann **Hasse Vapor** in einem geeigneten Verarbeitungsverfahren auch vollflächig aufgeschweißt werden. Der Einsatz auf Stahltrapezprofil-Unterkonstruktionen ist ebenso möglich. **Hasse Vapor** ist geeignet für oberseitige Dämmstoffverklebungen mit Hassostick 104 PU-Schaumkleber, HassoStick PU-Dämmstoffkleber und Hasse PU-Kleber für den Einsatz im hochwertigen Abdichtungsaufbau.

Hasse Vapor kann bei fachgerechter Verarbeitung als behelfsmäßige Abdichtung (Notabdichtung) genutzt werden.*

Hasse Vapor ist für eine mechanische Befestigung zugelassen. Vorzugsweise sollten für die mechanische Befestigung Befestigungselemente mit Halteteller zum Einsatz kommen. Bei Befestigung mit Breitkopfstiften sind unter Verwendung von Schussgeräten ausschließlich solche mit einstellbarem Druck einzusetzen, um das Einschlagen der Nagelköpfe in die Bahnenstruktur sicher auszuschließen.

Technische Daten

Eigenschaften	Prüfverfahren	Einheit	Anforderungen
Länge	DIN EN 1848-1	[m]	5,0
Breite	DIN EN 1848-1	[m]	1,0
Trägereinlage	DIN SPEC 20000-201	[g/m ²]	KTG + Aluminium
Geradheit	DIN EN 1848-1	[mm/10 m]	< 20
Dicke	DIN EN 1849-1	[mm]	4,0 ± 0,1
Wasserdichtheit	DIN EN 1928 B	[kPa/24h]	> 400
Feuer von außen	DIN CEN/TS 1187 / DIN EN 135501-5	-	B _{ROOF} (t1)**
Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2	-	Klasse E DIN EN 13501-1
Scherfestigkeit	DIN EN 12317-1	[N/50 mm]	> 200
Zugverhalten: max. Zugkraft längs/quer	DIN EN 12311-1	[N/50 mm]	1100/1100
Zugverhalten: Dehnung längs/quer	DIN EN 12311-1	[%]	> 3/> 3
Widerstand gegen Weiterreißen längs/quer	DIN EN 12310-1	[N]	200/250
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	[°C]	- 30
Wärmestandfestigkeit	DIN EN 1110	[°C]	+ 105
Wasserdampfdurchlässigkeit (s_d -Wert)	DIN EN 1931	[m]	> 1500
Rollengewicht	DIN EN 1849-1	[kg]	ca. 27
** im geprüften Systemaufbau			

Lagerungshinweise **Hasse Vapor** ist immer ebenerdig stehend, nicht gestapelt und grundsätzlich vor Feuchtigkeit, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt zu lagern. In der kalten Jahreszeit sind die Rollen erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus einem witterungsgeschützten Lager einzusetzen.

Verarbeitungshinweise **Hasse Vapor** wird im Schweißverfahren mit einem Propangasbrenner verarbeitet. Dabei ist ein 45°-Ecken-Schrägschnitt an der unterdeckenden Bahn im Bereich des T-Stoßes auszuführen.

Hasse Vapor wird auf der Unterseite angeschmolzen und je nach Anforderung teil- oder vollflächig auf den vorbereiteten Untergrund aufgeschweißt. Grundsätzlich wird die Verwendung eines Wickelkerns empfohlen.

Die Längsnähte sind in mindestens 8 cm, die Quernähte in mindestens 12 cm Breite voll zu verschweißen und z.B. mit einer schweren Nahtrolle abzurollen oder fest anzutreten, was durch eine gleichmäßig 10-15 mm breit austretende Bitumenschweißbraupe sicherzustellen ist.

Entsorgungshinweise Polymerbitumenbahnen, Bitumenbahnen und deren Baustellenabfälle (nach Europäischem Abfallkatalog (EAK) und Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) Abfallschlüssel 17 03 02 „Bitumengemische, teerfrei“) sind unter Beachtung von Abschnitt 3 der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) gesammelt einem Recycling zuzuführen bzw. als Gewerbeabfall zu entsorgen.

* Die Tauglichkeit der behelfsmäßigen Abdichtung ist, bei fachgerechter Verarbeitung, für einen Zeitraum von 6 Wochen nach Verarbeitung gegeben. Nach Ablauf dieser Zeit kann nach technischer Beurteilung der verarbeiteten Bahn durch den Hersteller und schriftlicher Freigabe eine Verlängerung von maximal 6 Wochen erfolgen. Länger zu überbrückende Zeiträume sind individuell zu planen.

Der Zeitraum für eine offene Liegezeit beträgt maximal 6 Monate. Spätestens dann ist Hasse Vapor im Zuge der Abdichtungsarbeiten durch die Verlegung der folgenden Schichten des jeweiligen Abdichtungsaufbaus abzudecken.